

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

30.1.1869 (No. 29)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Samstag den 30. Januar

1869.

## Bekanntmachung.

Die Eisenbahnschiffbrücke bei Marxau ist von heute an wieder aufgeführt. Die Versendung von Gütern nach den Pfälzer Bahnen und darüber hinaus über Marxau findet wieder statt.  
Karlsruhe, den 29. Januar 1869.

Groß. Eisenbahnamt.  
Burg.

## Bekanntmachung.

Nr. 2263 Die Aufnahme von Jöglingen in die von Stulz'sche Waisen-Anstalt zu Lichtenthal betreffend. In der von Stulz'schen Waisen-Anstalt zu Lichtenthal werden auf Ostern dieses Jahres sieben Freiplätze, nämlich:  
ein solcher für einen **Katholischen Knaben**,  
zwei dergleichen für **evangelische Knaben** und  
vier dergleichen für **Katholische Mädchen**

erledigt. Desfallige Bewerbungen, zu welchen die bisher üblichen Fragebogen verwendet werden können, sind **längstens binnen drei Wochen** dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1869.

Groß. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Ankündigung.

22. Versammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 30. Januar, Nachmittags 2 bis 3 Uhr. **Doll.**

22. **Badischer Frauen-Verein.**  
Central-Comite.

Kontinuation der Vorlesungen am Samstag den 30. I. M., Abends 6 Uhr, im großen Museumsale durch einen Vortrag des Herrn **Professors Dr. Emminghaus** über „Hauswirthschaftliche Zeitfragen“, zu dessen Besuch wir freundlich einladen.

Abonementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster, sowie in den Buchhandlungen von Bielefeld und Kreuzbauer, Einzelkarten zu je 30 fr. für die Person Abends beim Eintritt in den Saal zu beziehen.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1869.

2.1. **Holzversteigerung.**  
**Mittwoch den 3. Februar d. J.** werden in der Groß. Fasanerie versteigert:  
10 Stämme Eichen,  
13 „ „ Fichten und Lärchen,  
32 Klasten Eichen, Buchen und gemischtes Holz,  
27 Klasten gemischte Stumpen und  
2985 Stück gemischte Wellen.  
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Fasanengartenhoh im innern Zirkel.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1869.  
Groß. Hofdomänen-Verwaltung  
von Schönau.

3.1. **Fahrradversteigerung.**  
Wegen Wegzug werden  
**Dienstag den 2. Februar d. J.,**  
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2  
Uhr anfangend,  
im Gasthaus zum Geist, Kronenstr. Nr. 40  
dahier, gegen sogleich baare Zahlung versteigert:  
Bettung und Koffhaarmatratzen, 1 Klavier  
(Flügel), 1 Kanapee, 3 nussbaumene Bett-  
laden mit Koff, 3 Kommode, 1 runder Tisch,  
1 Tisch mit Marmor, 1 Arbeits-, 1 Spiel-,  
1 Consol- und 1 Nachttisch, 1 Chiffonniere,  
2 Kleiderschränke, 2 Fensterirrite, Spiegel

in Gold- und braunen Rahmen, eine fran-  
zösische Bettlade mit Koff, 1 Vogelkäfig  
(Hede), Bügelbode sammt Platte und Breit,  
sowie verschiedener Hausrath,  
zugleich werden circa 20 Maas Kirsch-  
wasser in Flaschen mitversteigert,  
wozu die Liebhaber einladet  
**Baumberger, Taxator.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bleichstraße 19 ist der 2. Stock,  
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holz-  
platz, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Auf  
Verlangen wird auch ein halb Viertel Garten  
mit abgegeben. Näheres im untern Stock.  
\* Langestraße 113 ist im zweiten Stock  
ein Zimmer mit Küche, in den Hof gehend,  
womöglich an eine einzelne Person auf den  
23. April zu vermieten. Näheres daselbst.  
Hirschstraße 12, im Hinterhaus im 2.  
Stock, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Al-  
fo, Küche, 1 Mansarde, Speicherkammer,  
Holzstall, Keller und Theil am Waschhaus  
auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.  
Näheres im Vorderhaus unten.  
Waldstraße 8 ist im Seitenbau der 3.  
Stock mit 3 ineinandergehenden Zimmern,

Küche, Keller etc. an eine kleine, ruhige Familie  
auf den 23. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 20 ist der zweite Stock,  
bestehend in 4 geräumigen Zimmern mit Küche  
nebst 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, An-  
theil an der Waschküche und am Hausgarten,  
auf 23. April oder auch früher zu vermieten.  
Näheres Bahnhofstraße 9 im zweiten Stock.

## Villa zu vermieten.

3.2. Eine Villa an der Kriegsstraße ist bis  
23. April entweder im Ganzen, enthaltend:  
16 Zimmer, Veranda, Badzimmer in bestem  
Zustande nebst allen Bequemlichkeiten und Er-  
fordernissen, auch Garten, oder auch nur stock-  
weise zu vermieten. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

## Herrschaftswohnung zu vermieten.

4.4. Im westlichen Stadttheil ist eine Woh-  
nung (Bel-étage), bestehend in 9 Zimmern,  
2 Mansarden und übrigen Erfordernissen, mit  
oder auch ohne Stallung, Remise und Be-  
dientenzimmer, auf 23. April zu vermieten.  
Näheres im Kontor des Tagblattes zu er-  
fahren.

## Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, auf  
die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche  
und allem Zugehör, sowie auf die gleiche Zeit  
eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern,  
Küche und allem Zugehör zu vermieten. Nä-  
heres Waldstraße 23 im Laden.

\* Eine schöne, durch Glasthüren abgeschlos-  
sene Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend  
aus 5—7 meist geräumigen, gut zu heizenden  
Zimmern, großer Küche, allem Zugehör, nach  
Wunsch Hausgarten und Mansarden, ist zum  
23. April zu vermieten. Näheres Hirsch-  
straße 27 parterre.

\* Vor dem Mühlburgerthor ist eine Par-  
terre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,  
Keller und 2 Mansarden, sogleich oder auf  
den 23. April zu vermieten. Näheres vor  
dem Mühlburgerthor 9, bei Ch. Bilser.



\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ist sogleich zu vermieten: Lange-  
straße 171.

\* Neue Waldstraße 44 ist im Hintergebäude  
im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zim-  
mern, Alkov, Küche, Keller, Speicher u. an  
eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Ein freundliches Mansardenzimmer ist  
sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten:  
Herrenstraße 2.

\* Akademiestraße 18 ist ein gut möblier-  
tes Zimmer sogleich an einen soliden, stillen Herrn  
zu vermieten.

\* Karlsstraße 6, im zweiten Stock, sind 2  
ineinandergehende, gut möblierte Zimmer so-  
gleich zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* Ein solider Geschäftsmann mit einem  
kleinen, ruhigen Geschäft sucht Verhältnisse  
halber auf 23. April eine zwischen der Her-  
ren- und Hirschstraße gelegene Wohnung in  
einem anständigen Hinterhause von 3—4 Zim-  
mern oder 3 Zimmern und Alkov. Wer eine  
solche zu vermieten hat, möge seine Adresse  
gefälligst Kasernenstraße 2 im Duerbau eine  
Stiege hoch abgeben.

2.1. Eine kleine Familie mit ruhigem Ge-  
schäft sucht auf 23. April eine Wohnung von  
3 Zimmern und Zugehör zwischen der Her-  
ren- und Hirschstraße (auch Akademiestraße)  
zu mieten. Schriftliche Anerbieten, mit J. S.  
bezeichnet, sind im Kontor des Tagblattes ab-  
zugeben.

2.1. Eine kleine, kinderlose Fa-  
milie sucht auf 23. Juli d. J. für  
ein ruhiges Geschäft einen Laden  
mit Kontor und Wohnung nebst  
Zugehör. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

**Restaurationslokal-  
Gesuch.**

2.1. Es wird zum Betrieb einer  
Restauration ein passendes Lokal  
zu mieten gesucht. Näheres Karls-  
straße 4 im zweiten Stock.

**Lokal-Gesuch.**

\* 2.1. Eine Gesellschaft (circa 20 Leute),  
welche alle 14 Tage Dienstag Abends zusam-  
menkommt, sucht ein passendes Lokal in einer  
Wirtschaft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmergesuche.**

2.1. Es werden ein bis zwei un-  
möblierte Parterre-Zimmer, womög-  
lich in der Nähe des Friedrichplatzes,  
zu mieten gesucht. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

\* In der Nähe des Bahnhofes wird sogleich  
ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht.  
Adressen unter Chiffre O. O. nimmt das Kontor  
des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**

Zwei reinliche Mädchen, wovon das eine  
die Küche, das andere die Kinderpflege zu ver-  
sehen hat, werden sogleich gegen entsprechenden

Lohn in eine Gastwirtschaft gesucht. Nähere  
Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig  
kochen kann, wird sogleich gesucht. Nur mit  
guten Empfehlungen versehene finden Berücksich-  
tigung. Näheres Adlerstraße 22, 1 Stiege  
hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier diene,  
schön nähen, gut bügeln und bürgerlich kochen  
kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer  
kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres  
Steinstraße 25 im Hinterhaus, Eingang rechts.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen  
und bügeln kann, sucht sogleich eine passende  
Stelle. Zu erfragen Adlersstraße 9 (Rheinischer  
Hof).

**Kapitalien auszuleihen.**

2.2. Aus einer Stiftungskasse sind **1100  
bis 1300 fl.** gegen 5prozentige Verzinsung  
und doppelten Verlag, worunter wenigstens die  
Hälfte in Grundstücken bestehen sollte, alskald  
auszuleihen. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes.

\* 3.1. **10,000 bis 14,000 fl.** sind  
gegen hinreichende Sicherheit auf erste Hypo-  
thek sogleich oder auch später auszuleihen.  
Nähere Auskunft erteilen gegen Abgabe der  
Verlagsheine:

**J. Günth & Sohn,**  
Hoffleidermacher.

**Kapitalgesuch.**

**3000 fl.**

\* werden von einem pünktlichen Zinszahler zu  
5% gegen doppelte Versicherung auf Liegen-  
schaften gesucht. Adressen beliebe man im  
Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. Z.  
Nr. 6 abzugeben.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein fleißiger, solider, junger Mensch mit  
guten Zeugnissen kann in meinem Geschäft  
noch pl. eirt werden.

**Th. Compter,** Hofconditor,  
Waldstraße 8.

3.2. **Einige Mädchen**  
finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von  
**Dorn & Daumiller.**

**Lehrlings-Gesuche.**

2.1. In mein Manufakturwaaren-Geschäft  
suche ich einen Lehrling mit den nöthigen Vor-  
kenntnissen.

**Julius Levinger jun.,**  
Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

\* 2.1. Ein junger Mann kann sogleich oder  
auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

**Theodor Dürr,** Posamentier,  
keine Herrenstraße 13.

3.1. Für ein hiesiges Engros-Ge-  
schäft wird sogleich oder auf Ostern  
ein Lehrling gesucht. Offerten be-  
fördert das Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Zwei Mädchen, welche im Kleidermachen  
und Weisnähen gut geübt sind, finden dauernde  
Beschäftigung: Karlsstraße 15 im Laden.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

2.1. Für einen jungen kräftigen Menschen  
vom Lande, der 4 Klassen der höhern Bürger-  
schule absolvierte, wird eine Lehrlingsstelle als  
Schlosser, Mechaniker oder eine ähnliche Stelle  
gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor  
des Tagblattes entgegen, woselbst auch nähere  
Erfundigungen erhoben werden können.

**Verloren.**

\* Eine **Stickerie** wurde Donnerstag den  
28. d. M. verloren. Der redliche Finder wird  
gebeten, dieselbe Lammstraße 5 abzugeben.

**Mittwoch den 27. d. M., Nach-  
mittags, wurde ein Stück Sommer-  
bukskin verloren. Der redliche Fin-  
der wird gebeten, dasselbe gegen  
eine Belohnung bei Herrn Posa-  
mentier Nupp abzugeben.**

**Verwechelter Boa.**

\* 3.1. Auf dem am vorigen Sonnabend den  
23. d. M. stattgefundenen Valle wurde ein  
sogen. **Boa** aus h. l. l. m. Jobelpelz verwechselt.  
Der Umtausch wolle gefälligst Akademiestraße  
45 ausgeführt werden.

**Gefundener Pelz.**

In der neuen Waldstraße wurde vor meh-  
reren Tagen ein **Pelz** gefunden. Abzuholen  
gegen die Einrückungsgebühr: im Kontor des  
Tagblattes.

**Gefunden.**

\* Es wurde am 27. d. M. auf der Schie-  
wiese ein **Herrenüberzieher** gefunden.  
Der Eigentümer kann denselben Lammstraße 4  
in Empfang nehmen.

**Gartenhäuschen-Verkauf.**

2.2. Ein gut erhaltenes Gartenhäuschen  
mit zwei Landschaftsmalereien ist zu verkaufen.  
Zu erfragen Kriegsstraße 18d am Mühl-  
burgerthor.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein noch wenig getragener **Frack** ist  
billig zu haben bei Herrn Gessel, Jähringer-  
straße 71.

\* Ein neues **Kasten-Wägele** mit zwei  
Nadeln ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor  
des Tagblattes.

**Kühdung,**

zwei Wagen voll, ist billig zu verkaufen:  
Spitalstraße 9.

**Kaufgesuche.**

Es wird ein **Muckenkasten** mittlerer  
Größe gesucht. Wo? sagt das Kontor des  
Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Schellfische,  
Cabeljan,  
gewässerten Laberdan**

empfehl  
**Michael Girsch,**  
Kreuzstraße 3.



### Anzeige.

3.3. Nachdem mir, in Folge meiner vorgelegten deutschen Studienzeugnisse und amerikanischen Lizenz über Zahnheilkunde, das Ausüben von zahnärztlichen Funktionen erlaubt wurde, habe ich mich zur Ausübung derselben hier niedergelassen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1869.  
Dr. C. Meyer, amerik. Zahnarzt,  
Stephanienstraße 80.

## Feinste Tafel-Compote

als:

- Aprikosen,
- Pfirsiche,
- Erdbeere,
- Mirabellen,
- Reineclauden,
- Pflaumen,
- Kirschen,
- Stachelbeere,
- Nüsse,
- Chinois,
- Assortis und
- Mandeln

empfehl

C. Däschner,  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Westph. Schinken,**  
Söttinger, ächte Lvoner Würste,  
Frankfurter Brat- und Leberwürste etc.  
empfehl

Louis Dörle,  
Langestraße 155.

Ganz frische  
Schellfische,  
Cabeljau,  
franz. Soles,  
gewässerten Laberdan und  
englische Austern

empfehl

C. Däschner,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frisc**  
franz. Soles, ger. Rheinlachs, ächt  
russ. Astrachan-Caviar empfehl

Louis Dörle,  
Langestraße 155.

**Ganz frischen Salm**  
empfehl billigt

C. S. Frey, Langestraße 155,  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Recht ital. Maccaroni,  
feine Suppen- und Ge-  
müße-Nudeln,  
Suppenteig etc.

bei Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Heute eingetroffenes

**schönes franz. Geflügel,**  
als: Welschhahnen, Chapons und Pou-  
larden, empfehl billigt

Richard Haas,  
2.1. 1. Lyzeumstraße 1.

Louis Kaufmann,  
Conditor,

Ludwigsplatz 59,  
empfehl:

Gefrorenes in Stein, wie in schön faconirten  
Formen,  
Crèmes, Gelées, Blanc-mangers, Char-  
lottes de Russe, Punch à la ro-  
maine etc.,  
Bombes à la glace und Biscuits glacés  
(in beliebigem Geschmack),  
Auswahl in Torten, Kuchen, feines Konfekt,  
Stück- und Theebadereien, feine Hefen-  
teige, Merinten,  
robes Eis, Schlag- und süßen Rahm,  
Champagner, feine Liqueure und Spirituosen,  
sehr empfehlenswerthe

**Punsch-Essenzen,**

eigenes Fabrikat,  
in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte.

**Baumkuchen,**

ganz, wie auch im Querschnitt, ist während der  
Winter-Saison stets vorrätzig bei  
Hofconditor Th. Compter.

**Beachtenswerthe Empfeh-**  
lung und Anzeige.

Als anerkanntes und wirksames Mittel ge-  
gen Husten, Heiserkeit und katarrhalische Be-  
schwerden wird der

**braune Nettijsyrup**

von Franz Schlorer in Steinbach  
bei Baden mit Recht empfohlen; in Karls-  
ruhe zu haben bei Herrn Ad. Römhildt,  
Ferdinand Schneider, Louis Dörle  
und L. Fesenbeckh.

Ein kleines Quantum

**Rosenkern**

zur Theebereitung

habe ich zum Verkauf anzubieten  
Wilhelm Schmidt, Wittwe,  
Langestraße 112.

**Pommaden und Haaröle**

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons  
und Lothweise, stets frisch, empfehl

40.11. Fr. Spelter,  
Ecke der Langestraße und des Marktplatzes.

## Gier,

5 Stück 8 fr.:  
innerer Birkel 19

im Laden.

\* F. Bender.

\* **Fastenbreteln,**  
welche bei Unterzeichnetem das ganze Jahr  
hindurch täglich frisch zu haben sind, werden  
zur bevorstehenden Fastenzeit in feiner, ge-  
schmackhafter Waare wieder freundlichst em-  
pfohlen.  
W. Kaufmann, Langestraße 171.

3.3. **Pico-Cigarren**

à 1 1/2 fr.

Fr. Baumüller,

Langestraße 104. Eingang Herrenstraße.

**Salzsäcke, leere,**

zum Pugen, ist eine große Parthie von  
circa 1000 Stück eingetroffen bei

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

**Oberländer Spinnhanf,**  
grau und weiß, in verschiedenen Quali-  
täten empfehl

Gustav Bronner,

3.1. Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

**Zu bedeutend bil-**  
ligeren Preisen:

**Stearinkerzen,** Münchener u.  
Wiener, erste Qualität, per Baquet  
zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30,  
33, 36 und 42 fr.

**Paraffinkerzen** per Baquet  
zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 21 fr.

**Alabasterkerzen** per Baquet  
zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30  
und 32 fr.

Bei Abnahme von 5 Baqueten  
5 % Rabatt,

bei Abnahme von 10 Baqueten  
10 % Rabatt.

**Stearinkerzen** auf das Ge-  
wicht per Zentner 52 1/2 fl.

Th. Brugler,

6.2. Kronenstraße 19.

**Ball-Handschuhe**

3.2. für  
Herren und Damen,  
für Damen mit 1 und 2 Knöpfen,  
empfehl in vorzüglichen Sorten

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



**Brüner's Flederwasser,**  
 namentlich zum Waschen der Glace-  
 Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
 8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr.  
 ächt bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Caisse générale des familles**  
 (Allgemeine Familienkasse)  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
 zu Paris.

**Garantien.**

Actienkapital . . . . .	fros. 3,000,000	
Angelegte Kapitalien (in Immobilien, Hypotheken und Staatspapieren) . . . . .	7,500,000	10,500,000 Franken.
Gesamtbetrag der bis zum 31. Dezember 1868 abgeschlossenen Versicherungen . . . . .	fros. 89,309,861. 79.	
und zwar		
Versicherungen für den Todesfall und für den Lebens- und Todesfall	„ 65,334,320. 86.	
Einzahlungen zur Constitution von Leibrenten . . . . .	„ 10,853,421. 93	

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste Prämien Versicherung von Kapitalien und Renten auf den Lebens- wie auf den Todesfall. **Vorteilhafte Gewinnbetheiligung** der Versicherten. Nach dreijähriger Versicherung **Darlehen auf Policen** oder Rückkauf derselben. **Prompte Auszahlung** bei Fälligkeit der Kapitalien.

Die Gesellschaft entspricht durch die Mannigfaltigkeit ihrer Versicherungsarten und durch Gewährung aller zulässigen Erleichterungen den Bedürfnissen der verschiedensten Standes- und Berufsclassen; sie bietet gegen einmalige Einlagen oder gegen Zahlung jährlicher Prämien (die auch in halb- oder vierteljährlichen Raten entrichtet werden können) die Gelegenheit:

1. die Familien nach dem Tode des Ernähers gegen Mangel sicher zu stellen,
2. sich selbst und seine Angehörigen für das Alter zu versorgen,
3. sich Credit zu verschaffen durch Beibringung einer Sicherheit für den Todesfall,
4. sich eine Garantie für den Credit zu verschaffen, den man andern gewährt,
5. den Söhnen ein Kapital zur Niederlassung, den Töchtern eine Aussteuer zu sichern,
6. die Vermögensunterschiede bei Kindern aus verschiedenen Ehen auszugleichen,
7. einen Theil des Vermögens gegen die Wechselfälle des Geschäftslebens sicher zu stellen u. u.

**Statuten, Prospective, sowie Antragsformulare unentgeltlich bei allen Vertretern und im Bureau der Gesellschaft.**

**Gewandte und zuverlässige Agenten finden stets unter äußerst günstigen Bedingungen Engagement.**  
 Karlsruhe, im Januar 1869.

Das Bureau der Caisse générale des familles,  
 98 Jähringerstraße 98.

**Schottische und russische Gummischuhe**  
 in ganz ausgezeichneter Qualität und zu äußerst billigen Preisen, für **Herren, Damen u. Kinder** empfiehlt in großer Auswahl **Wilhelm Finckh,**  
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Stahlbrillen und Stahlwider,**  
 galvanisch vergoldet,  
 besonders dauerhaft und nicht rostend, empfiehlt **Fr. Spelter,**  
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

**Pflanzen-Decorationen**  
 zu Festlichkeiten können übernommen werden.  
**Karl Sainmüller, Handlungsgärtner,**  
 \*4.3. Schützenstraße 9.

**GAS-KRONLEUCHTER**  
 bei **A. Winter & Sohn,**  
 Friedrichsplatz 6.

**Billig und dauerhaft**  
 sind die neu verbesserten **Patent-Draht-Matrassen**  
 mit stark verkupferten Federn und konstanter Elastizität.

Für letztere leiste ich zum Voraus **Garantie auf 6 Jahre.**  
 Die Patent-Draht-Matrassen eignen sich für jede Haushaltung, insbesondere für Hotels, Spitäler und Pensionate, und werden auf Verlangen für bereits vorhandene Bettladen nach vorgeschriebenem Maße besonders angefertigt. Ebe so können **Bettladen** in Holz oder Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-Matrassen beschafft werden.

Vorräthig und zur Ansicht ausgestellt sind obige Patent-Draht-Matrassen sowohl in meinem Geschäftlokale, wie auch fortwährend in der Großh. Landesgewerbehalle. Adressen zur Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit stehen zu Diensten.

Achtungsvoll  
**G. A. Smelin,**  
 Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

**Champagner.**  
 Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,  
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
 zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w.** und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**C. Looser,**  
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
 Erbprinzenstraße 3.

**Couverten-Wolle,**  
 schöne Waare, empfiehlt von 54 fr. an per Pfund  
**L. Föhringer, Waldhornstraße 27.**

**Ball-Handschuhe,**  
 weiße und gelbe, für Damen 1 fl.,  
 Herren 1 fl. 18 fr.  
 bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**



4.1. **Jeden Bandwurm** entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht und Flechten**, und zwar br. effl. **Boigt, Arzt zu Croppensiedt (Bre. sen).**

**Bornhäuser's Brauerei.**  
Heute, Samstag den 30. Januar, **Musikal. Abendunterhaltung**, ausgeführt vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.  
\* Anfang 1/2 7 Uhr. Eintritt frei.

**Todesanzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde von dem heute Vormittag erfolgten Hinscheiden unserer lieben Mutter und Großmutter, Johanna Becker, geb. Braun, mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Die Beerdigung findet Samstag den 30. Januar, Nachmittags 3 Uhr, statt.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Karl Friedrich Becker,**  
Schieferdecker.

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend um 6 Uhr Probe für Sopran und Alt, um halb 7 Uhr allgemeine Chorprobe.  
Das 3. Konzert findet Montag den 15. Februar statt.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 1/4 Uhr Probe.  
**Liederhalle.**  
Heute Abend 8 Uhr Probe.



Den Fulbern wird damit kundgethan, daß wir auf heute Abend beschlossen han, In Däschner's Blumenaal uns niederzulahn, Und fängt sothane Zusammenkunft punkt 8 Uhr an.  
Die 3.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 31. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Liebes Memoiren**, oder: **Unruhige Zeiten.** Poesie mit Gesang in drei Akten und acht Bildern von Emil Pohl. Musik von A. Conradi. In neuer Bearbeitung.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**  
Nach Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt nach Beendigung der Vorstellung.

**Sterbefalls Anzeige.**  
28. Jan. Ka. le. Werner, alt 31 Jahre, Ehefrau des Schneiders Werner.

## Spanische Orangen,

Messiner Citronen,

**Punsch-Essenzen** in vorzüglichen Qualitäten, **Rum de Jamaica, Arac de Batavia**, alten **Cognac**, feines **Kirschen- und Zwetschgenwasser** empfiehlt

**Wilhelm Hofmann.**

Um mit meinem Vorrath von **bedruckten Tarlatans** aufzuräumen, verkaufe ich solche à **12 bis 30 fr.** die Elle (früherer Preis 24 fr. bis 1 fl.)  
**S. Model.**

## Handschuhe-Färberei nach franz. Methode von Chr. Weiß in Erlangen.

Die vorstehend bezeichnete französische Handschuh-Färberei hat mir für hiesigen Platz ihre Agentur übertragen.  
Indem ich mir erlaube, hiervon Nachricht zu geben, verbinde damit die Anzeige, daß die Handschuh, welche mir zum Umfärben durch diese Färberei übergeben werden, am Schlusse jeder Woche von hier abgehen und nach Ablauf weiterer 10 Tage wieder in Empfang genommen werden können.  
Nach der mir von der Färberei eingesandten Musterkarte der Farben, welche dieselbe färbt, kann ich den verehrlichen Auftraggebern eine befriedigende Ausführung ihrer Bestellungen zusichern.

**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**  
3.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

## Englische Regenmäntel

habe ich in frischer Zusendung erhalten und mache namentlich auf **zwei Sorten in sehr weiter Palettoform** aufmerksam, die ich besens empfehlen und zu auffallend billigen Preisen erlassen kann:

**Summiröcke** von . . . . . 46 . . . . . 48 . . . . . 50 . . . . . 52 engl. Zollen  
= 17/8 . . . . . 2 . . . . . 2 1/8 . . . . . 2 1/4 bad. Ellen lang

1) auf glattem Futter: dünnere und leichtere Röcke . . . fl. 9. 15, fl. 9. 45, fl. 10. 15, fl. 10. 45,

2) auf Körper: dickere und schwerere Röcke . . . fl. 10. 30, fl. 11, fl. 11. 30, fl. 12.

Kleinere und größere werden im gleichen Verhältnis geliefert.

**Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.**

## 4.1. Pflanzen-Dekorationen

zu Bällen und sonstigen Festlichkeiten werden geschmackvoll ausgeführt von  
**Karl Manning, Handelsgärtner,**  
Ettlinger Chaussee 1.



# 6.1. Cotillon-Bouquets

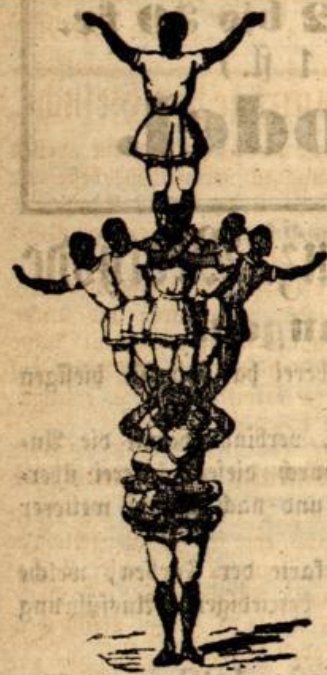
von lebenden und getrockneten Blumen in den verschiedensten Arten empfiehlt

**Karl Männing, Handelsgärtner,**  
Ettlinger Chaussee 1.

## 3.2. Anzeige und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie überhaupt einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wirthschaft zur „Linde“ wieder selbst übernommen habe, und indem ich mich bemühen werde, meine verehrlichen Gäste mit guten Getränken und Speisen zu bedienen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

**Heinrich Koch,**  
zur „Linde.“



## Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Samstag den 30. Januar 1869

unwiderruflich  
**letzte Vorstellung**

der berühmten arabischen Künstlergesellschaft

**Beni-Zoug-Zoug,**

unter der Direktion

**Sidi el Hadj Ali ben Muhamed**

aus der Wüste Sahara,  
bestehend aus 30 Personen.

Anfang 7 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Sperresitz 1 fl., erster Platz 36 kr., zweiter Platz (zum Stehen) 18 kr.

Kinder zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Billete sind von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Goldenen Adler, sowie Abends an der Kasse zu haben.

## Stephanienbad Beiertheim.

Donntag den 31. d. M. findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladen

2.1. **Gebrüder Schubmann.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Köpp, Kaufm. v. Göln. Haud, Kfm. v. Mühlhausen. Fischer, Kfm. v. Schachen. Khor, Kfm. v. Heilbronn. Schilling, Gerichtsnotar u. Richter, Negirköfeler v. Eitenheim. Felber, Kfm. v. Remscheid.

Deutscher Hof. Huber, Kaufm. v. Oberkirch. Kopf, Pölm. v. Steinbach. Dingert, Kfm. v. Renschen. Kallert, Kfm. v. Achern. Klumpp, Dek. v. Limbich. Kiefer, Kfm. v. Erlangen. Kahausen, Kfm. v. Lichtenthal. Schwab, Kfm. v. Heidelberg. Kohner, Färbermeister v. Augsburg.

Englischer Hof. Junk, Priv. v. Mannheim. Mayer, Oberst v. Bern. Jakobs, Kfm. v. Mannheim. Heßlein, Kfm. v. Stuttgart. Pfiffel, Kfm. v. Heidelberg. Maier, Priv. v. Bam. v. Mühlhausen. Alexander m. Frau v. Paris. Frau Baronin von Ruhls m. Beigl v. Baden. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Edwenhaat v. Darburger, Pf. v. Frankfurt. Raven, Kfm. v. Apolda. Beckhaus, Kfm. v. Leipzig.

Gebrüder. Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Ruhr, Kfm. v. Schweiler. Rauemann, Kfm. v. Frankfurt. v. Rüt, Oberlieutenant v. Kaffatt. Kerbr. v. Göler. Stadtdirektor v. Baden. v. Wöllwarth, Geh. Rath v. Mannheim. Seine Durchlaucht der Fürst zu Hohenlohe-Waldburg-Schillingsfürst m. Bed. a. Würtemberg. Rahn u. Seidler, Pf. v. Frankfurt. Horwig, Kfm. v. Dresden. Weinstock, Kfm. v. Leipzig. Eddé, Kfm. v. Mannheim. Kreisler v. Wechmar m. Kam. v. Mainz. v. Schwendow m. Kam. v. Cassel. Darbois, Propr. v. Paris.

Goldener Adler. Etner, Thierarzt v. Löfingen. Hof Thierarzt v. Eichenau. Wöhrte, Thierarzt v. St. Georgen. Kaufmann, Kfm. v. Göttingen. Schneider, Kfm. v. Zell. Heft, Müller v. Bommertal. Schuster, Priv. v. Freiburg. Ellberg, Sänger v. Stockholm. Asänen, Kfm. v. Stuttgart. Bader, Priv. v. St. Blasien. Exauer, Kfm. v. Emmendingen. Wöhrte, Wirth v. Sulzbach. Stief, Kfm. m. Sohn v. Neulussheim. Wildermuth, Müller v. Gonnstadt.

Goldenes Lamm. Schwarz, Kfm. v. Schönau. Höflinger, Schlosser v. Durlach. Jock, Kfm. v. Eberfeld. Emmerich, Fabr. v. Mühlhausen. Berine, Kfm. v. Geln.

Goldener Ochsen. Keller, Buchh. v. Eßem. Bieker, Bierbrauer v. Niestein.

Goldenes Schiff. Levis, Kaufm. von Prag. Rosenberg, Kfm. v. Wien. Durlacher, Kfm. v. Rippenheim. Hajek, Kfm. v. Prag.

Grüner Hof. Hellerg, Part. v. Frankfurt. Gido, m. Frau v. Genf. Weber, Kfm. v. Barmen. Ludwig, Kfm. v. Niederrad. Weber, Part. v. Stuttgart. Kor. Rent. a. England. Imthuen, Priv. v. Schaffhausen. Bollach, Kaufm. v. Straßburg. Kohlhausen, Kfm. v. Frankfurt. Levi, Oberst m. Kam. v. Straßburg. Rosenberg, Kfm. v. Wien. Watz, Staatsrath v. Habbad. Bauer, Müller v. Mühlacker. Hück, Apotheker v. Hannover. Bernheim, Kfm. v. Mühlhausen. Bruckmann, Kfm. von Mülbach. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Junginger, Kfm. v. Gießen.

Hôtel Bauer. Bouiso, Fabr. m. Frau v. Konstanz. Göttinger, Kfm. v. Hagen. Kriechi, Kfm. v. Gobleng. Prempeler, Part. v. Eberfeld. Geiß, Fabr. v. Bietheim. Werner, Geometer v. Freiburg. Watz, Kaufm. v. Straßburg. Hirtel, Fabr. v. Offenburg. Arnegger, Kfm. v. Schupfheim. Glous, Kfm. v. Göln. Eberhart, Kfm. v. Heilbronn. Verge, Kfm. v. Baden. Benzler, Weinhdl. v. Freiburg. Fleischmann, Priv. v. Ulm. Krohman, Kfm. v. Basel. Niederreuter, Dek. v. Grunbach. Bauerberger, Rent. v. Genf. Gieseler, Kfm. v. Frankfurt. Selter, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Schub, Kfm. v. Solingen. Mause, Kfm. v. Ludwigsburg. Rasol, Buchdrucker v. Wien. Heibler, Kfm. v. Ronsdorf. Ris, Kfm. v. Weingarten. Kintelmann, Kfm. v. Göln. Götthel, Kfm. v. Hamburg. Eichenberg, Kaufm. v. Frankfurt. Abel u. Hellinroth, Pf. v. Eberfeld. Wolf, Kfm. v. Gemünd. Waisch, Kfm. v. Mannheim. Hammel, Kfm. v. Göln. Siglich, Kfm. v. Mainz. Keller u. Heubaus, Pf. v. Stuttgart. Kolb, Kfm. v. Bahr. Beck, Kfm. von Göln. Sautier, Banquier v. Freiburg.

Hôtel Prinz. Bern, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Fabr. v. Ludwigsburg. Arnold, Kfm. v. Mannheim. Waffner Hof. Bodenheimer, Kfm. v. Durlach. Wimpfheimer, Kfm. v. Ettlingen. Wachenheimer, Kfm. v. Mannheim. Kirchheimer, Kfm. v. Heilbronn. Wertsheimer, Kfm. v. Muggensturm. Weinheimer, Kfm. v. Kaffatt. Kank, Kfm. v. Stuttgart. Leo, Kfm. v. Lyon.

Prinz Max. Ettlinger, Kfm. v. Gießen. Schumann, Kfm. v. Fürt. Schleich, Postprakt. v. Heidelberg. Graf v. Fredeau v. Baden. Beyer v. Heidelberg. Minz, Geschäftsführer v. Basel. Kel. Dack v. Hall. Römischer Kaiser. v. Klinker. Oberst m. Frau a. Schweden. v. Hammerstein. v. Hannover. v. Stahl, m. Frau v. Wiesbaden. Kri. Sche. v. Baden. Kilenius, Rent. v. Göttingen. Glabongh, Rent. a. Amerika. Monat, Kfm. v. Wien. Gemeiner, Kfm. v. Stolund. v. Schieber, Appellations-Rath v. Amberg. Reitmeyer, Gutsbes. v. Schlessen. Gantner, Fabr. v. Weiz.

Rothes Haus. Ries, Brauer v. Freiburg. Frau Wiber, v. Darmstadt. Berisch, Thierarzt v. Reuzingen. Hans, Kfm. v. Nixdorf. Bernhardt, Kfm. v. Frankfurt. Schaller, Kfm. v. Freiburg. Beck, Kaufm. v. Wolfach. Kiehle, Uhrmacher v. Gegenbach.

Schwan. Beck, Kfm. v. Bahr. Salmen, Schindler, Tischhdl. v. Neuburgweier. Stadt Straßburg. Probst, Maler v. Augsburg. Wild, Gärtner v. Bogen.

### Gottesdienst. — 31. Januar 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel. Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonius Heßling.

Kleine Kirche (Abentmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Vorm. 11 Uhr: Kinder Gottesdienst.

Nachm. 4 Uhr: Vortrag über den Gustav-Wolff-Verein: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kälmann.

Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Thore).

English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Collection for the British and Foreign Bible Society. Rev. G. T. Davies, M. A.